

BHT-Software (BARCODE HANDY TERMINAL)

EASY-ORDER Ver.6.2 mit GPRS-Datenübertragung

Geeignet für die Bestellerfassung im Aussendienst oder an Verkaufsmessen

1 Allgemeines

1.1 Strichcode-Definitionen	2
-----------------------------	---

2 Datei-Strukturen

2.1 Struktur der Kunden-Dateien	3
2.2 Struktur der Artikel-Dateien	4
2.3 Struktur der Text-Datei	5
2.4 Struktur der Output-Datei	6
2.5 Struktur der Synchronisations-Datei	10
2.6 Struktur der Artikel-Abfrage-Datei	10
2.7 Struktur der Artikel-Rückantwort-Datei	11

3 Arbeitsabläufe

3.1 Hauptmenü	12
3.2 Untermenü	12
3.3 Parameter	14
3.4 Daten senden	18
3.4.1 Senden zum PC	18
3.4.2 Senden zum Modem	21
3.4.3 Senden auf GPRS	25
3.5 Daten empfangen	28
3.5.1 Empfangen vom PC	28
3.5.2 Empfangen vom Modem	31
3.5.3 Empfangen über GPRS	34
3.6 Erfassen	36
3.6.1 Info	46
3.6.2 Blättern	51
3.6.3 Drucken	52
3.6.4 Nachtrag und Löschen von Aufträgen	55
3.6.5 Liefertermin optimieren	56
3.7 Zentrale Aufbereitung der Dateien	57
3.8 Abfragen von Artikel-Daten über GPRS	59

4 Test-Strichcodes

St.Margrethen, 28.10.2003 Copyright © 2002 ELCODE AG, CH-9430 St.Margrethen



1 Allgemeines

1.1 Strichcode-Definitionen

1.1.1 EAN-Artikel-Strichcode

Jeder beliebige 4 bis 13-stellige Strichcode welcher nicht mit „#“ beginnt wird akzeptiert.

1.1.2 Kundennummer-Strichcode

Die Kundennummer kann manuell eingetippt oder per Strichcode-Lesung eingegeben werden.

Es wird der CODE128-Strichcode verwendet. Dieser beginnt immer mit „#K“. Die alphanumerische 1 bis 10-stellige Kundennummer folgt dahinter.

1.1.3 Namen-Strichcode

Damit auf dem Quittungsstreifen der Name des Verkaufsberaters im Klartext geschrieben werden kann, ist die Nameneingabe mittels 2 Strichcodes sinnvoll.

Es wird der CODE128-Strichcode verwendet. Dieser beginnt immer mit „#V“ beim Vornamen und mit „#N“ beim Nachnamen. Der alphanumerische Vor- und Nachname kann 1 bis 21-stellig sein.

1.1.4 Textzuordnungs-Strichcode

Durch eine 1- bis 3-stellige numerische Eingabe kann der Zentrale 1 oder 2 Standard-Texte pro Auftrag bekanntgegeben werden. Auch wenn am Anfang dies manuell eingetippt wird, sollte eine spätere Strichcode-Lesung vorgesehen werden. Dieser Text wird auch auf dem Quittungsstreifen ausgedruckt.

Dazu wird ein 3-stelliger, links mit Nullen ergänzter CODE128 verwendet.

2 Datei-Strukturen

2.1 Struktur der Kunden-Datei „D_KUN???.DAT“ und der Kunden-Mutationsdatei „L_KUN???.MUT“ (???=Geräte-Nr.)

2.1.1 Kunden-Datensatz

x;uuuuuuuuuu;bbb;n30n;a30a;ccc;o30o;t21t;<CR><LF>

; : ; als Trennzeichen

x: „X“= für dieses Gerät reservierte Kundennummer (es ist darauf zu achten, dass bei jedem Gerät jederzeit einige reservierte Kundennummern abfragen werden können). In diesem Fall bestehen die weiteren Felder aus Leerzeichen. VORSICHT die gleiche reservierte Kundennummer darf nur einmal in der Hauptdatei (D_KUN???.DAT) oder in einer der Mutationsdateien (L_KUN???.MUT) vorhanden sein.

Leerzeichen = normaler Kunde

u: 1 bis 10-stellige alphanumerische Kundennummer, rechts mit Leerzeichen gefüllt

b: 3-stelliger Beginn des Kundennamens in Grossbuchstaben Ä=AE, Ö=OE, Ü=UE

n : 30-stelliger Kundenname, rechts mit Leerzeichen gefüllt

a : 30-stellige Kundenadresse, rechts mit Leerzeichen gefüllt

b: 3-stelliger Beginn des Ortes in Grossbuchstaben Ä=AE, Ö=OE, Ü=UE

o : 30-stelliger Ort, rechts mit Leerzeichen gefüllt

t : 21-stellige Tel.-Nummer, rechts mit Leerzeichen gefüllt

Beispiel:

```
1;1234567890;123;123456789012345678901234567890;123456789012345678901234567890;123;123456789012345678901234567890;123456789012345678901;
;123456 ;PAP;Paper Star ;Wilerstrasse 3 ;FLA;9230 Flawil ;071/3934373 ;
;1234567890;AEB;Aeberhart Schrauben AG ;Scheideggstrasse 6 ;WIN;8411 Winterthur ;
;44718 ;ALT;Altorfer ;Hochwachtstrasse 25 ;SIR;8370 Sirmach ;071/ 966 36 35 ;
;MEIER ;KIO;Kiosk beim Migros-Markt ;Unteres Ziel ;APP;9050 Appenzell ;
X;109022 ; ; ; ; ; ;
X;109033 ; ; ; ; ; ;
;8221 ;KIO;Kiosk Kantonsspital ;Thurg. Kant.-Spital ;FRA;8500 Frauenfeld ;
;822158 ;KIO;KIOSK LEONHARD ;LEONHARDSTRASSE 35 ;ZUE;8000 Zürich ;
;822174 ;KIO;Kiosk AG ;Zuercherstrasse 204 ;WIN;8400 Winterthur ;
```

In BHTtransfer ist unter „D“ und „L“ folgende Felddefinition

einzustellen: 02 10 01 04 30 01 30 01 04 30 01 21 01 Totallänge=136+13=149

1 Datei zu 3000 Kunden = 3000*149 = 447'000 Zeichen

2.2 Struktur der Artikel-Datei „ARTIKEL.DAT“ und der Artikel-Mutationsdatei „E_ART???.MUT“ (???=Geräte-Nr.)

(Da die maximale Dateigröße 32'000 Sätze ist, wird für Anwendungen mit mehr Datensätzen eine 2.Artikel-Datei vorgeschlagen, dies bedeutet ein Ausbau dieser Software)

2.2.1 Artikel-Datensatz

aaaaaaaaaaaaa;f;v;v;v;pppp.p;50;t;kkkkk;rrrrb<CR><LF>

; ; als Trennzeichen

a: die alphanumerische Artikelnummer muss zwingend 4 bis 13 stellig sein. Bei 13 Neuner im 1 Datensatz einer Mutationsdatei werden alle Artikelstammdaten gelöscht und durch die Mutationsdaten ersetzt.

f: 1-stellige Reserve

v :2-stellige Wiederbeschaffungszeit in Wochen recht bis zur Länge 3 mit Leerzeichen gefüllt

p :7-stelliger Preis/Einheit, links mit Nullen ergänzt, Punkt an 3.letzter Stelle

t: max. 50-stelliger Artikel-Text, rechts mit Leerzeichen gefüllt

k: 5-stellige alphanumerische Mengeneinheiten-Bezeichnung, z.B. Stk., Rolle, m, kg., mm, g, l,

r: 4-stellige Reserve

b: „;“ normaler Artikel

„*“ gelöschter Artikel (bei Mutationen können damit Artikel gelöscht werden)

Beispiel:

1234567890123;1;123;1234.67;12345678901234567890123456789012345678901234567890;12345;7890;

```

241100040 ; ;15 ;3240.55;BHT-7064 Mobiles Strichcode-Terminal ;Stk. ; ;
241103007 ; ;6 ;3145.00;BHT-102B Strichcode-Terminal mit Touchscreen ;Stk. ; ;
241109008 ; ;3 ;2114.20;BHT-8044 A Strichcode-Terminal mit Akkubetrieb ;Stk. ; ;
241109011 ; ;5 ;1627.50;BHT-6045 B Strichcode-Terminal low-cost ;Stk. ; ;
2418221291234; ;22 ;0595.00;CU-7002 optischer Übertragungsadapter für BHT-7000;Stk. ; ;
2418221 ; ;14 ;0545.00;CU-8002 optischer Übertragungsadapter für BHT-8000;Stk. ; *
241123456 ; ;5 ;0027.00;Alkali-Batterien AA-Size für BHT-8000 und BHT-6000;Pack ; ;
240100019110 ; ;34 ;0013.05;Kabel zur Verlängerung der RS232-Leitung ;m ; ;
240100019120 ; ;16 ;0000.07;Farbgranulat zur Nachfüllung der Tonerkassette ;gr. ; ;
240100019130 ; ;8 ;0199.00;B-70 L Ersatzakku ;Stk. ; ;
240100019140 ; ;1 ;1402.00;C-704 Akkuladegerät zur Ladung von 4 Akkus ;Stk. ; ;
1234 ; ;5 ;0402.50;HC-36 TR CCD-Strichcode-Leser mit RS232 ;Stk. ; ;
1347896876609; ;10 ;0776.55;TR-14 TBC CCD-Strichcodeleser mit Batteriebetrieb ;Stk. ; ;
ZUWZUZW ; ;14 ;0007.50;RS232-Stecker ;Stk. ; ;

```

In BHTtransfer ist unter „A“ und „E“ folgende Felddefinition

einzustellen: 13 01 01 01 03 01 07 01 50 01 10 01 Totallänge=90 +12 = 102 Zeichen

1 Dateien zu 32'000 Sätzen = 32000 * 102 = 3'264'000 Zeichen

3'000 Kunden = 447'000 Zeichen

32'000 Artikel = 3'264'000 Zeichen

Total = 3'711'000 Zeichen

Beim neusten BHT-8048 sind ca. 6'500'000 Zeichen frei verfügbar ! Führt man eine 2. Artikeldatei ein, sind ca. 60'000 Artikel ladbar. Optimiert man die Artikel-Datei, sind noch bedeutend mehr Artikeldaten ladbar.

2.3 Struktur der Text-Datei „C_TEXT.DAT“

2.3.1 Text-Datensatz

nnn;t42t;<CR><LF>

; : ; als Trennzeichen

n: 3-stellige links mit Null ergänzte Text-Nummer

t: 50-stelliger Text, rechts mit Leerzeichen gefüllt

Beispiel:

```
123;1234567890123456789012345678901234567890;
010;Die fehlenden Artikel werden nachgeliefert ;
011;Les articles manquants suivront au plus vite ;
012;Die fehlenden Artikel sind leider ausverkauft ;
013;Les articles manquants ne sont pas livrabel ;
014;Wir bitten Sie, den Irrtum zu entschuldigen ;
015;Nous vous prions d'exuser cettte erreur ;
016;Rechnungsfehler auf dem Lieferschein ;
017;Erreur de calcul sur le bulletin de livraison ;
018;Nettopreis ;
026;Ab Auto geliefert ;
027;Marchandise livrée directement de la voiture ;
028;Ware bereits geliefert ;
030;Ware durch den Aussendienst geliefert ;
031;Livraison par le repésentant ;
040;Mit freundlichen Grüssen ;
041;Avec meilleurs salutations ;
```

In BHTtransfer ist unter „C“ folgende Felddefinition einzustellen: 03 01 50 01

2.4 Struktur der Output-Datei „OUT???.BHT“ und der Output-Antwort-Datei „OUT???.ANT“ (???=Geräte-Nr.)

2.4.1 Kopfdatensatz 1 einer Bestellung

In einer Datei sind mehrere Kopfdatensätze möglich

h;m;kkkkkkkkkk;TT/MM/JJJ;aa/bb/cccc;dd/ee/ffff;A;gggg.gg;vvv-vvvvv;uu;<CR><LF>

h: „1“ als Hinweis für den Kopfdatensatz 1

; : ; als Trennzeichen

m: „B“= Bestell-Positionen

„L“= Liefer-Positionen

„G“= Gutschrifts-Positionen

„X“=gelöschte Erfassung

k: 1 bis 10-stellige numerische Kundennummer, rechts mit Leerzeichen gefüllt

T: Tages-Angabe der Kopddaten-Registrierung

M: Monats-Angabe der Kopddaten-Registrierung

J: Jahres-Angabe der Kopddaten-Registrierung

a: Tages-Angabe des Lieferdatums

b: Monats-Angabe des Lieferdatums

c: Jahres-Angabe des Lieferdatums

d: Tages-Angabe des Valutadatums

e: Monats-Angabe des Valutadatums

f: Jahres-Angabe des Valutadatums

A:“A“=Lieferung erfolgt an den Aussendienst, sonst Leerzeichen

g : Betrag der Gutschrift für Retouren, links mit Nullen ergänzt, 7 Leerzeichen wenn keine Gutschrift

v: 3-stellige numerische, links mit Null aufgefüllte Geräte-Nummer (ist auch im Datei-Namen enthalten), gefolgt von einem Bindestrich und einer 5-stelligen fortlaufenden Nummer. Diese Referenz-Nummer identifiziert eine Erfassung eindeutig und kann beim BHT ständig abgerufen werden. Wird für eine Bestellung handschriftlich etwas festgehalten, kann diese Referenznummer auch mitnotiert werden und dient dann zur späteren eindeutigen Zuordnung. Ist der Bindestrich in der Referenz-Nr. durch ein * ersetzt, ist dies ein Zeichen, dass diese Erfassung aus mehreren Teilerfassungen besteht.

uu: Stehen hier nicht zwei Leerzeichen, sondern „XX“, ist es keine Bestellung, sondern eine Liefertermin-Anfrage. Dies ist nur bei der letzten Bestellung in einer Datei möglich. Liefertermin-Anfragen auf die nicht innerhalb eines Tages eine Bestellung (gleiche Referenz-Nummer vvv-vvvvv) folgt, müssen zu einer Bestellung gewandelt werden.

2.4.2 Kopfdatensatz 2 einer Bestellung

Der Kopfdatensatz 2 folgt immer dem Kopfdatensatz 1

h;n30n;a30a;BBBBBB;<CR><LF>

h: „2“ als Hinweis für den Kopfdatensatz 2

; ; als Trennzeichen

n : 30-stellige Lieferadressen-Name, rechts mit Leerzeichen gefüllt

a : 30-stellige Lieferadresse, rechts mit Leerzeichen gefüllt

B:Leerzeichen zum Auffüllen

2.4.3 Kopfdatensatz 3 einer Bestellung

Der Kopfdatensatz 3 folgt immer dem Kopfdatensatz 2

h;o30o;rrrrrrrrrrrrrrrrrrr;B15B;<CR><LF>

h: „3“ als Hinweis für den Kopfdatensatz 3

; ; als Trennzeichen

o : 30-stelliger Lieferadressen-Ort, rechts mit Leerzeichen gefüllt

r: max. 21-stellige alphanumerische Referenz, rechts mit Leerzeichen aufgefüllt

B:Leerzeichen zum Auffüllen

2.4.4 Kopfdatensatz 4 einer Bestellung

Der Kopfdatensatz 4 folgt immer dem Kopfdatensatz 3

h;nnn;t21t;r28r;aaaaa;bbbb;c;<CR><LF>

h: „4“ als Hinweis für den Kopfdatensatz 4

; ; als Trennzeichen

n : 3-stellige Text-Nr. des 1.auftragsbezogenen Textes

t : 21-stelliger Vorname des Verkaufsberaters, rechts mit Leerzeichen gefüllt

r: 28-stellige Reserve

a: Anzahl Registrierungen, links mit 0 ergänzt

b: 5-stellige Reserve

c: „1“: wenn bei Gutschrift „wegwerfen“ gewählt wurde

„2“: wenn bei Gutschrift „an Lager legen“ gewählt wurde

Leerzeichen: bei allen anderen Fällen

B:Leerzeichen zum Auffüllen

2.4.5 Kopfdatensatz 5 einer Bestellung

Der Kopfdatensatz 5 folgt immer dem Kopfdatensatz 4

h;nnn;t21t;r28r;ccccccc;BBBBCR><LF>

h: „5“ als Hinweis für den Kopfdatensatz 5

; : ; als Trennzeichen

n : 3-stellige Text-Nr. des 2. Auftragsbezogenen Textes

t : 21-stelliger Nachname des Verkaufsberaters, rechts mit Leerzeichen gefüllt

r: 28-stellige Reserve

c: Gesamtbetrag der Erfassung

B:Leerzeichen zum Auffüllen

2.4.4 Bestell-Datensatz

Nach den 5 Kopfdatensätzen sind beliebig viele Bestell-Datensätze möglich

i;kkkkkkkkkk;aaaaaaaaaaaa;y;e;mmmmmm;tttt;vvvv;pppp.pp;x;bbbb;rrrr;z;<CR><LF>

i: „B“=Bestell-Position

„L“=Lieferschein-Positionen

„G“=Gutschrifts-Position

„X“=gelöschter Datensatz

z: „B“=Bestell-Position

„L“=Lieferschein-Positionen

„G“=Gutschrifts-Position

k: 1 bis 10-stellige alphanumerische Kundennummer, rechts mit Leerzeichen gefüllt

a: 7 bis 13-stellige alphanumerische Artikelnummer, rechts mit Leerzeichen gefüllt

y :wird für programminterne Zwecke gebraucht

e: „M“=Artikelnummer manuell eingetippt

„S“=Artikelnummer über Strichcode-Lesung eingegeben

g: 1-stellige Reserve, existiert nicht mehr !

m: 6-stellige Menge, rechts mit Leerzeichen aufgefüllt

@t: dieses Feld wird benutzt, um den frühest möglichen Liefertermin in Kalenderwoche (KW) dem Absender bekannt zu geben, die vorderen 2 Stellen sind das Jahr .

v :dieses Feld wird benutzt, um beim 2.Senden der Datei den gewählten Liefertermin in Kalenderwoche (KW) bekanntzugeben, die vorderen 2 Stellen sind das Jahr

Der Host lässt dieses Feld leer, da es vom Anwender beschrieben wird.

p :7-stelliger Preis/Einheit, links mit Nullen ergänzt, Punkt an 3.letzter Stelle

x :wird für programminterne Zwecke gebraucht

b: 5-stellige alphanumerische Mengeneinheits-Bezeichnung, z.B. Stk., Rolle, m, kg., mm, g, l,

r: 4-stellige Reserve

@ so markierte Felder werden vom Host beschrieben

Beispiel gesendete Datei „OUT???.BHT“:

```

1;B;1          ;05/09/2003;05/09/2003;05/09/2003; ;          ;415-00015; ;
2;              ;          ;          ;          ;          ;          ;
3;              ;          ;          ;          ;          ;          ;
4;      ;PETER          ;          ;          ;00004;          ; ;
5;      ;MITTELHOLZER    ;          ;          ;30381.75;          ; ;
B;1          ;241100040    ;*;S;3      ;0342;0342;3240.55; ;Stk. ; ;B;
B;1          ;241109008    ;*;S;3      ;0350;0406;2114.20; ;Stk. ; ;B;
B;1          ;241109011    ;*;S;3      ;0406;0406;1627.50; ;Stk. ; ;B;
B;1          ;241103007    ;*;S;3      ;0342;0342;3145.00; ;Stk. ; ;B;
1;B;MEIER      ;05/09/2003;05/09/2003;05/09/2003; ;          ;415-00016;XX;
2;XY Irgendetwas AG          ;Rosenstrasse 765          ;          ;
3;6654 Irgendwo          ;123456789012345678901;          ;
4;      ;HANS-PETER      ;          ;          ;00006;          ; ;
5;      ;INAUEN          ;          ;          ;6708.36 ;          ;
B;MEIER      ;2418221291234;*;S;3      ;          ;          ;0595.00; ;Stk. ; ;B;
B;MEIER      ;241123456      ;*;S;3      ;          ;          ;0027.00; ;Pack ; ;B;
B;MEIER      ;240100019130 ;*;S;3      ;          ;          ;0199.00; ;Stk. ; ;B;
B;MEIER      ;240100019140 ;*;S;3      ;          ;          ;1402.00; ;Stk. ; ;B;
B;MEIER      ;240100019120 ;*;S;3      ;          ;          ;0000.07; ;gr.  ; ;B;
B;MEIER      ;240100019110 ;*;S;3      ;          ;          ;0013.05; ;m    ; ;B;

```

Beispiel vom Host mit Terminen ergänzte Datei „OUT???.BHT“ (nur hinterste Bestellung):

```

1;B;MEIER      ;05/09/2003;05/09/2003;05/09/2003; ;          ;415-00016;XX;
2;XY Irgendetwas AG          ;Rosenstrasse 765          ;          ;
3;6654 Irgendwo          ;123456789012345678901;          ;
4;      ;HANS-PETER      ;          ;          ;00006;          ; ;
5;      ;INAUEN          ;          ;          ;6708.36 ;          ;
B;MEIER      ;2418221291234;*;S;3      ;0342;          ;0595.00; ;Stk. ; ;B;
B;MEIER      ;241123456      ;*;S;3      ;0342;          ;0027.00; ;Pack ; ;B;
B;MEIER      ;240100019130 ;*;S;3      ;0350;          ;0199.00; ;Stk. ; ;B;
B;MEIER      ;240100019140 ;*;S;3      ;0343;          ;1402.00; ;Stk. ; ;B;
B;MEIER      ;240100019120 ;*;S;3      ;0406;          ;0000.07; ;gr.  ; ;B;
B;MEIER      ;240100019110 ;*;S;3      ;0342;          ;0013.05; ;m    ; ;B;

```

- Hinterste Bestellung wurde mit den Terminen ergänzt weil im 1.Kopfdatensatz ganz rechts „XX“ steht.
- Es ist momentan die Kalenderwoche 42
- Artikel 1,2,6 ist ab Lager lieferbar
- Die Wiederbeschaffungszeit von Artikel 3 sind 8 Wochen (siehe Artikel-Stammdaten)
- Die Wiederbeschaffungszeit von Artikel 4 ist 1 Woche (siehe Artikel-Stammdaten)
- Die Wiederbeschaffungszeit von Artikel 5 sind 16 Wochen (10 Wochen bis Jahresende und 6 Wochen im Jahre 2004)

2.5 Struktur der Synchronisations-Datei „OUT_GES.TXT“

ggg

g: 3-stellige numerische Gerätenummer

Beispiel:

415

Diese Datei wird gebraucht, um dem Host die Abfrage von eingetroffenen Dateien zu erleichtern. Er braucht nur nach der Datei „OUT_GES.TXT“ zu fragen und sieht darin, welche Geräte soeben eine OUT-Datei geschickt haben.

2.6 Struktur der Artikel-Abfrage-Datei „ABFRAGEN.TXT“

2.6.1 Abfrage-Kopf-Datensatz

*ggg;BBBBBBBBBB;

g: 3-stellige numerische Gerätenummer

2.6.2 Abfrage-Datensatz

aaaaaaaaaaaaa;

a: 4- bis 13-stellige alphanumerische Artikelnummer

Beispiel:

```
*415;          ;
241100040     ;
241103007     ;
241109008     ;
241109011     ;
2418221291234;
2418221       ;
241123456     ;
240100019110 ;
240100019120 ;
240100019130 ;
240100019140 ;
1234          ;
1347896876609;
ZUWZUZW      ;
7600235
```

2.7 Struktur der Artikel-Rückantwort-Datei „ANTW???.TXT“ (???=Geräte-Nr.)

2.7.1 Antwort-Datensatz

aaaaaaaaaaaaa;f;vvv;pppp.pp;t50t;kkkkk;rrrrrr;ww;<CR><LF>

; : als Trennzeichen

a: die alphanumerische Artikelnummer muss zwingend 4 bis 13 stellig sein.

f: 1-stellige Reserve

v :2-stellige Wiederbeschaffungszeit in Wochen recht bis zur Länge 3 mit Leerzeichen gefüllt

p :7-stelliger Preis/Einheit, links mit Nullen ergänzt, Punkt an 3.letzter Stelle

t: max. 50-stelliger Artikel-Text, rechts mit Leerzeichen gefüllt; „****“ wenn Artikel unbekannt

k: 5-stellige alphanumerische Mengeneinheiten-Bezeichnung, z.B. Stk., Rolle, m, kg., mm, g, l,

r: 6-stellige Menge des Lagerbestandes, rechts mit Leerzeichen gefüllt

w: 2-stellige Kalenderwoche des frühesten Liefertermines bei Bestand 0 wird zur jetzigen KW die Wiederbeschaffungszeit dazugezählt

Beispiel:

```
1234567890123;1;123;1234.67;12345678901234567890123456789012345678901234567890;12345;123456;12;
241100040 ; ;15 ;3240.55;BHT-7064 Mobiles Strichcode-Terminal ;Stk. ;44 ;42;
241103007 ; ;6 ;3145.00;BHT-102B Strichcode-Terminal mit Touchscreen ;Stk. ;0 ;48;
241109008 ; ;3 ;2114.20;BHT-8044 A Strichcode-Terminal mit Akkubetrieb ;Stk. ;234 ;42;
241109011 ; ;5 ;1627.50;BHT-6045 B Strichcode-Terminal low-cost ;Stk. ;8 ;42;
2418221291234; ;22 ;0595.00;CU-7002 optischer Übertragungsadapter für BHT-7000;Stk. ;122234;42;
2418221 ; ;14 ;0545.00;CU-8002 optischer Übertragungsadapter für BHT-8000;Stk. ;97 ;42;
241123456 ; ;5 ;0027.00;Alkali-Batterien AA-Size für BHT-8000 und BHT-6000;Pack ;324 ;42;
240100019110 ; ;34 ;0013.05;Kabel zur Verlängerung der RS232-Leitung ;m ;23 ;42;
240100019120 ; ;16 ;0000.07;Farbgranulat zur Nachfüllung der Tonerkassette ;gr. ;0 ;06;
240100019130 ; ;8 ;0199.00;B-70 L Ersatzakku ;Stk. ;0 ;50;
240100019140 ; ;1 ;1402.00;C-704 Akkuladegerät zur Ladung von 4 Akkus ;Stk. ;0 ;43;
1234 ; ;5 ;0402.50;HC-36 TR CCD-Strichcode-Leser mit RS232 ;Stk. ;45 ;42;
1347896876609; ;10 ;0776.55;TR-14 TBC CCD-Strichcodeleser mit Batteriebetrieb ;Stk. ;324 ;42;
ZUWZUZW ; ;14 ;0007.50;RS232-Stecker ;Stk. ;4 ;42;
7600235 ; ; ; ;**** ; ; ; ;
```

3 Arbeitsabläufe

3.1 Hauptmenü

```

1 Bestellung 5 Senden
2 Gutschr. 6 Abfragen
3 Lieferschein
4 Untermenü 7 Termine
F1Hilfe      M2Licht
  
```

„7 Termine“ erscheint nur, wenn Liefertermine über GPRS zurückgemeldet wurden

3.2 Untermenü

```

1 Daten empfangen
2 Nachtrag
3 Parameter
4 Zeit           5 Menü
F1Hilfe         F4zurück
  
```

„F1Hilfe“ im Hauptmenü oder im Untermenü lösen folgende Bilder aus:

```

EasyOrder Ver.6.2
ELCODE AG   Gerä.:123
CH-9430 St.Margrethen
Copyright (C) 2003
F1mehrInfo F4zurück
  
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```

Gesamtumsatz seit
Letzter Übertragung
Bestellung+Liefersch.
CHF 999'999.99
F1mehrInfo F4zurück
  
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```

M1 beim Einschalten
dann mit Pfeilen
Kontrast, Vibrator
und Pieps verstellen
F1mehrInfo F4zurück
  
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

SF ENT	Batterie-
	Pegel anzeigen
BS	,Back Step' eine
	Stelle zurück
F1mehrInfo	F4zurück

Nach „F1mehrInfo“ geht es weiter mit dem „Bild Hilfe“ (Siehe hinterer Teil von Kapitel „3.6.1 Info“)

3.3 Parameter

Wird im Untermenü „Parameter“ ausgelöst, erscheint:

```
Verkaufsberater:
HANSPETER
ZOLLIKOFER

F2ändern  ENTweiter
```

Nach „F2ändern“ kann mittels den 2 Namen-Strichcodes der Verkaufsberater-Name geändert werden.

Jetzt erscheint:

```
Daten senden
zum:  Modem
über:  Draht

F4zurück
1Mod 2PC 3GPRS  ENTwe
```

Bei der Mutation vom unteren Parameter, erscheint auf der 5.Zeile:
„1Draht 2Opto 3Blue ENTwe.“

Jetzt erscheint:

```
Daten empfangen
vom:  PC
über:  Optokoppler

F4zurück
1Mod 2PC 3GPRS  ENTwe
```

Bei der Mutation vom unteren Parameter, erscheint auf der 5.Zeile:
„1Draht 2Opto 3Blue ENTwe.“

Bei „Modem“ wird immer mit 19200 Baud gesendet

Bei „PC“ wird immer mit 38400 Baud gesendet

Weitere Parameter-Eingaben können nur nach dem Passwort1 gemacht werden:

```
1.Passwort
eingeben: ____

F4Zurück  M2Licht
```

Wird nicht 007 „James Bond“ eingegeben, erscheint:

```
Falsches
Passwort
```

```
TASTEweiter M2Licht
```

Wird 007 „James Bond“ eingegeben, erscheint:

```
Telefon-Nr.Modem:
00041627879999
Drucker: vorhanden
          F4zurück
1vorh 2fehlt ENTwei.
```

Jetzt erscheint:

```
Telefon-Nr.Handy:
0041627879999
Wahlart: Ton
```

Bei der Mutation der Wahlart steht auf der untersten Zeile: "1=Ton 2=Puls"

```
ENTok      M2Licht
```

Jetzt erscheint:

```
Mehrwert-Steuer-Nr:
123456
```

```
ENTok      M2Licht
```

Jetzt erscheint:

```
Mehrwert-Steuer-Satz:
7,6%
```

```
ENTok      M2Licht
```

Jetzt erscheint:

```
Bluetooth-Adresse
Mobiltelefon:
00020EE0F405
SF für Buchstaben
ENTok      M2Licht
```

Jetzt erscheint:

```
Bluetooth-Adresse
HP-Drucker:
0E290034A005
SF für Buchstaben
ENTok      M2Licht
```

Weitere Parameter-Eingaben können nur nach dem Passwort2 gemacht werden:

```
2.Passwort
eingeben: _____
F4Zurück   M2Licht
```

Wird nicht „4711“ eingegeben, erscheint:

```
Falsches
Passwort
TASTEweiter M2Licht
```

Da das verstellen der Geräte-Nr. gravierende Auswirkungen haben kann, sollte dieses Passwort nur wenigen Personen bekannt sein. Es muss beachtet werden, dass auf dem Server in den Stammdaten-Dateien die Geräte-Nummer in den Dateinamen enthalten ist. Auf keinen Fall darf die gleiche Nummer auf zwei BHT's eingestellt sein !

Nach „4711“ erscheint:

```
Gerät-Nr. : 123
0 - 499   : CHF
500 - 999 : EURO
ENTok     M2Licht
```

Wurde die Geräte-Nummer geändert, erscheint:

Wollen Sie wirklich alle Daten löschen und die Stammdaten neu laden ?	
M1=Ja	M2=Nein

Bei „M2=Nein“ bleibt die alte Gerätenummer, bei „M1=Ja“ werden alle Dateien gelöscht. Die Stammdaten müssen neu geladen werden.

Es erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird im Untermenü „5 Zeit“ ausgelöst, erscheint folgendes Bild zur Anzeige oder zur ev. Änderung:

Datum:23.08.2000 Zeit :16:40	
OK=ENT	M2Licht

Die Datum- und Zeit-Eingabe wird auf Plausibilität geprüft. Fehleingaben werden mit Textangaben abgewiesen.

3.4 Daten senden

Wird im Hauptmenü „Daten senden“ ausgelöst und ist Uebertragung über GPRS eingestellt, erscheint:

```
Liefertermine
anfragen ?
M1=Ja      M2=Nein
```

Nach der Beantwortung diese Frage oder bei nicht GPRS-Betrieb erscheint:

```
12345 Sätze
zum PC senden ?
M1=Ja      M2=Nein
```

„PC“ kann auch „Modem“ oder „über GPRS“ heissen.

Nach „M1=Ja“ geht es bei „Senden zum PC“ resp. bei „Senden zum Modem“ oder „Senden über GPRS“ weiter.

Wenn keine Daten vorhanden sind, erscheint:

```
Keine Daten zum
Senden vorhanden
TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.4.1 Senden zum PC

Mit „F4Zurück“ kann der Sendevorgang jederzeit verlassen werden. Es erscheint dann wieder das Hauptmenü.

```
12345 Sätze werden
zum PC gesendet
Gesendet: xxxxx
F4zurück  M2Licht
```

Bei xxxxx erkennt man die bereits gesendeten Sätze

Wird die Uebermittlung wegen einer Zeitüberschreitung abgebrochen, erscheint:

```

12345 Sätze werden
zum PC gesendet

Gesendet: xxxxx
Abbruch TASTEweiter

```

Bei xxxxx erkennt man die bereits gesendeten Sätze

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Uebermittlung korrekt abgeschlossen worden, erscheint:

```

Kundenmutation
L_KUN123.MUT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück M2Licht

```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer
Ist die Hauptdatei „D_KUN123.DAT“ leer, wird
„L_KUN123.MUT“ durch „D_KUN123.DAT“ ersetzt

Bei xxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Wird die Uebermittlung wegen einer Zeitüberschreitung abgebrochen, erscheint:

```

Kundenmutation
L_KUN123.MUT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter M2Licht

```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

Ist die Hauptdatei „D_KUN123.DAT“ leer, wird
„L_KUN123.MUT“ durch „D_KUN123.DAT“ ersetzt

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Kundenmutationsdatei korrekt empfangen worden, erscheint:

```

Artikelmutation
E_ART123.MUT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück M2Licht

```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

Ist die Hauptdatei „ARTIKEL.DAT“ leer, wird
„E_ART123.MUT“ durch „ARTIKEL.DAT“ ersetzt

Bei xxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Wird die Uebermittlung wegen einer Zeitüberschreitung abgebrochen, erscheint:

```
Artikelmutation
E_ART123.MUT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer
Ist die Hauptdatei „ARTIKEL.DAT“ leer, wird
„E_ART123.MUT“ durch „ARTIKEL.DAT“ ersetzt

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Artikelmutationsdatei korrekt empfangen worden, erscheint:

```
Uebermittlung
korrekt
abgeschlossen
TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.4.2 Senden zum Modem

```
Daten senden  
1 Auf Modem  
2 Auf Handy
```

Ist „Handy“ gewählt worden, erscheint:

```
Mutationen  
Laden ?
```

```
M1=Ja      M2=Nein
```

Es ist zu empfehlen, die Mutationen nur mit dem Modem und nicht mit dem Mobiltelefon zu laden.

Mit „F4Zurück“ kann der Sendevorgang jederzeit verlassen werden. Es erscheint dann wieder das Hauptmenü.

```
Das Modem wird  
initialisiert
```

```
F4zurück   M2Licht
```

Nach „F4zurück“ erscheint wieder Hauptmenü.

Gibt das Modem in einer gewissen Zeit nicht die Initialisierungsquittierung zurück, erscheint:

```
Das Modem
konnte nicht
initialisiert werden

TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Nach erfolgreicher Initialisierung erscheint:

```
Telefon-Nr:
1234567890123
wird eingestellt

F4zurück M2Licht
```

Nach „F4zurück“ erscheint wieder das Hauptmenü.

Konnte die Verbindung nicht in einer gewissen Zeit aufgebaut werden, erscheint:

```
Verbindung
unaufbaubar

TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Nach korrektem Verbindungsaufbau erscheint:

```
12345 Sätze werden
zum Modem gesendet

Gesendet: xxxxx

F4zurück M2Licht
```

Bei xxxxx erkennt man die bereits gesendeten Sätze

Wird die Uebermittlung wegen einer Zeitüberschreitung abgebrochen, erscheint:

```
12345 Sätze werden
zum Modem gesendet

Gesendet: xxxxx
Abbruch TASTEweiter
```

Bei xxxxx erkennt man die bereits gesendeten Sätze

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird die Uebermittlung durch F4 abgebrochen und ist die Modemstrecke aktiv , erscheint:

```
Manueller Abbruch

Modem wird zurück-
gesetzt
TASTEweiter M2Licht
```

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Uebermittlung korrekt abgeschlossen worden, erscheint:

```
Kundenmutation
L_KUN123.MUT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer
Ist die Hauptdatei „D_KUN123.DAT“ leer, wird
„L_KUN123.MUT“ durch „D_KUN123.DAT“ ersetzt

Bei xxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Wird die Uebermittlung wegen der Zeitüberschreitung abgebrochen ,wird das Modem zurückgesetzt und es erscheint:

```
Kundenmutation
L_KUN123.MUT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer
Ist die Hauptdatei „D_KUN123.DAT“ leer, wird
„L_KUN123.MUT“ durch „D_KUN123.DAT“ ersetzt
„TASTEweiter“ erscheint erst nach der
Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert
ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Kundenmutationsdatei korrekt empfangen worden, erscheint:

```
Artikelmutation
E_ART123.MUT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer
Ist die Hauptdatei „ARTIKEL.DAT“ leer, wird
„E_ART123.MUT“ durch „ARTIKEL.DAT“ ersetzt.
Bei xxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Wird die Uebermittlung wegen der Zeitüberschreitung abgebrochen, wird das Modem zurückgesetzt und es erscheint:

```
Artikelmutation
E_ART123.MUT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer
Ist die Hauptdatei „ARTIKEL.DAT“ leer, wird
„E_ART123.MUT“ durch „ARTIKEL.DAT“ ersetzt
„TASTEweiter“ erscheint erst nach Zeitüberschreitung
oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Artikelmutationsdatei korrekt empfangen worden, wird das Modem zurückgesetzt und es erscheint:

```
Uebermittlung OK

Modem wird zurück-
gesetzt
TASTEweiter M2Licht
```

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der
Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert
ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.4.3 Senden auf GPRS

Mit „F4Zurück“ kann der Sendevorgang jederzeit verlassen werden. Es erscheint dann wieder das Hauptmenü.

```
Die GPRS-Verbindung
wird aufgebaut
F4zurück  M2Licht
```

Nach „F4zurück“ erscheint wieder Hauptmenü.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint::

```
Die GPRS-Verbindung
konnte nicht
aufgebaut werden
TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wurde die Uebertragung gestartet, erscheint

```
12345 Sätze werden
über GPRS gesendet
F4zurück  M2Licht
```

Wird die Uebermittlung wegen einer Zeitüberschreitung abgebrochen, erscheint:

```
12345 Sätze werden
über GPRS gesendet
Abbruch TASTEweiter
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird die Uebermittlung durch F4 abgebrochen, erscheint:

Manueller Abbruch GPRS wird zurück- gesetzt TASTEweiter M2Licht	t.
--	----

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Uebermittlung korrekt abgeschlossen worden, erscheint:

Kundenmutation L_KUN123.MUT wird geladen F4Zurück M2Licht	123 ist die eingestellte Geräte-Nummer Ist die Hauptdatei „D_KUN123.DAT“ leer, wird „L_KUN123.MUT“ durch „D_KUN123.DAT“ ersetzt
--	---

Ist die Kundenmutationsdatei korrekt empfangen worden oder war keine Kundenmutationsdatei vorhanden, erscheint:

Artikelmutation E_ART123.MUT wird geladen F4Zurück M2Licht	123 ist die eingestellte Geräte-Nummer Ist die Hauptdatei „ARTIKEL.DAT“ leer, wird „E_ART123.MUT“ durch „ARTIKEL.DAT“ ersetzt.
---	--

Ist Liefertermine-Abfragen gewählt worden, erscheint:

Liefertermine in OUT123.ANT werden geladen	123 ist die eingestellte Geräte-Nummer
F4Zurück M2Licht	

Ist die Artikelmutationsdatei korrekt empfangen worden, wird GPRS zurückgesetzt und es erscheint:

Uebermittlung OK	
GPRS wird zurück- gesetzt	„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn GPRS initialisiert ist.
TASTEweiter M2Licht	

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü oder bei einer Liefertermin-Meldung wird zu „3.6.5 Liefertermine optimieren“ geschritten.

3.5 Daten empfangen

Wird im Untermenü „Daten empfangen“ ausgelöst, erscheint:

```
Vom  PC  empfangen
1 Kunden  4 Texte
2 Artikel
3 Kunden und Artikel
F4zurück  M2Licht
```

„PC“ kann auch „Modem“ oder „über GPRS“ heissen.

3.5.1 Empfangen vom PC

Mit „F4Zurück“ kann der Empfangsvorgang jederzeit verlassen werden. Es erscheint dann wieder das Hauptmenü.

Ist im Daten-empfangen-Menü „1 Kunden-Daten“ oder „2 Artikel-Daten“ gedrückt worden, läuft nur der entsprechende Teil vom unten Beschriebenen ab.

Ist im Daten-empfangen-Menü „3 Beides“ gedrückt worden, erscheint:

```
Kunden-Datei
D_KUN123.DAT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück  M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

Bei xxxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Ist die Kundendatei nicht vorhanden, erscheint:

```
Kunden-Datei
D_KUN123.DAT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter  M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Kunden-Datei korrekt empfangen worden, erscheint:

```

Artikel-Datei
ARTIKEL.DAT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück M2Licht

```

Bei xxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Ist die Artikeldatei nicht vorhanden, erscheint:

```

Artikel-Datei
ARTIKEL.DAT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter M2Licht

```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird im Daten-empfangen-Menü „4 Text-Daten“ ausgelöst, erscheint:

```

Text-Datei
C_TEXT.DAT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück M2Licht

```

Bei xxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Ist die Textdatei nicht vorhanden, erscheint:

```

Text-Datei
C_TEXT.DAT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter M2Licht

```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Sind mehrere Dateien nicht vorhanden, erscheint:

```

Mehrere Dateien
sind nicht
vorhanden

TASTEweiter M2Licht

```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Nach korrekt empfangenen Dateien erscheint:

```
Übermittlung  
korrekt  
abgeschlossen  
TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Nach abgebrochener Übertragung erscheint z.B:

```
Artikel-Datei  
ARTIKEL.DAT  
wird geladen  
Empfangen: xxxxx  
Abbruch TASTEweiter
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.5.2 Empfangen vom Modem

```
Daten empfangen
1 Über Modem
2 Über Handy
```

Mit „F4Zurück“ kann der Sendevorgang jederzeit verlassen werden. Es erscheint dann wieder das Hauptmenü.

```
Das Modem wird
initialisiert
```

```
F4zurück   M2Licht
```

Nach „F4zurück“ erscheint wieder Hauptmenü.

Gibt das Modem in einer gewissen Zeit nicht die Initialisierungsquittierung zurück, erscheint:

```
Das Modem
konnte nicht
initialisiert werden
```

```
TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Nach erfolgreicher Initialisierung erscheint:

```
Telefon-Nr:
1234567890123
wird eingestellt
```

```
F4zurück   M2Licht
```

Konnte die Verbindung nicht in einer gewissen Zeit aufgebaut werden, erscheint:

```
Verbindung
unaufbaubar
```

```
TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist im Daten-empfangen-Menü „1 Kunden-Daten“ oder „2 Artikel-Daten“ oder „4 Text-Daten“ gedrückt worden, läuft nur der entsprechende Teil vom unten Beschriebenen ab.

Ist im Daten-empfangen-Menü „3 Beides“ gedrückt worden und konnte die Verbindung aufgebaut werden, erscheint:

```
Kunden-Datei
D_KUN123.DAT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

Bei xxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Wird die Uebermittlung wegen der Zeitüberschreitung abgebrochen, wird das Modem zurückgesetzt und es erscheint:

```
Kunden-Datei
D_KUN123.DAT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter M2Licht
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird die Uebermittlung durch F4 abgebrochen und ist die Modemstrecke aktiv, erscheint:

```
Manueller Abbruch

Modem wird zurück-
gesetzt
TASTEweiter M2Licht
```

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Kunden-Datei korrekt empfangen worden, erscheint:

```

Artikel-Datei
ARTIKEL.DAT
wird geladen
Empfangen: xxxxx
F4Zurück      M2Licht
  
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

Bei xxxxx erkennt man die bereits empfangenen Sätze

Ist die Artikel-Datei korrekt empfangen worden, wird das Modem zurückgesetzt und es erscheint:

```

Uebermittlung OK

Modem wird zurück-
gesetzt
TASTEweiter  M2Licht
  
```

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird die Uebermittlung wegen der Zeitüberschreitung abgebrochen, wird das Modem zurückgesetzt und es erscheint:

```

Artikel-Datei
ARTIKEL.DAT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter  M2Licht
  
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.5.3 Empfangen über GPRS

Mit „F4Zurück“ kann der Sendevorgang jederzeit verlassen werden. Es erscheint dann wieder das Hauptmenü.

```
Die GPRS-Verbindung
wird aufgebaut
```

```
F4zurück  M2Licht
```

Nach „F4zurück“ erscheint wieder Hauptmenü.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint::

```
Die GPRS-Verbindung
konnte nicht
aufgebaut werden
```

```
TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist im Daten-empfangen-Menü „1 Kunden-Daten“ oder „2 Artikel-Daten“ oder „4 Text-Daten“ gedrückt worden, läuft nur der entsprechende Teil vom unten Beschriebenen ab.

Ist im Daten-empfangen-Menü „3 Beides“ gedrückt worden und konnte die Verbindung aufgebaut werden, erscheint:

```
Kunden-Datei
D_KUN123.DAT
wird geladen
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

```
F4Zurück  M2Licht
```

Wird die Uebermittlung wegen der Zeitüberschreitung abgebrochen, wird das GPRS zurückgesetzt und es erscheint:

```
Kunden-Datei
D_KUN123.DAT
ist nicht
vorhanden
```

123 ist die eingestellte Geräte-Nummer

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

```
TASTEweiter M2Licht
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird die Uebermittlung durch F4 abgebrochen und ist die GPRS aktiv , erscheint:

```
Manueller Abbruch
GPRS wird zurück-
gesetzt
TASTEweiter M2Licht
```

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Kunden-Datei korrekt empfangen worden, erscheint:

```
Artikel-Datei
ARTIKEL.DAT
wird geladen
F4Zurück M2Licht
```

Ist die Artikel-Datei korrekt empfangen worden, wird GPRS zurückgesetzt und es erscheint:

```
Uebermittlung OK
GPRS wird zurück-
gesetzt
TASTEweiter M2Licht
```

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird die Uebermittlung wegen der Zeitüberschreitung abgebrochen ,wird das Modem zurückgesetzt und es erscheint:

```
Artikel-Datei
ARTIKEL.DAT
ist nicht
vorhanden
TASTEweiter M2Licht
```

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.6 Erfassen

Wird im Hauptmenü „Erfassen“ ausgelöst, erscheint, sofern die Artikel- oder die Kunden-Datei leer ist:

```
Stammdaten nicht
geladen, bitte
nachholen

TASTEweiter M2Licht
```

Danach erscheint wieder das Hauptmenü.

Sind Stammdaten vorhanden, erscheint bei Gutschrift:

```
Gutschrift:
1 an Lager
2 zum Wegwefen

F1Hilfe F4zurück
```

Nur bei Gutschrift muss 1 oder 2 eingegeben werden. Jetzt erscheint:

Bild Kunde:

<pre>Bestellung:134-62345 Kunden-Nr.: F2freie Kundennummer F3alte Nr.akti F4zur F5suchName F6suchOrt</pre>	<pre>„Bestellung“ kann auch „Lieferschein“ oder „Gutschrift“ heissen. „134-62345“ ist die Referenz-Nr., bestehend aus der Geräte-Nr. und einer fortlaufenden Nummer. „F3alte Nr.aktivieren“ erscheint nur wenn noch eine aktuelle Bestellung im BHT vorhanden ist.</pre>
--	--

Wird „F4zurück“ ausgelöst und wurde dieses Bild vom Hauptmenü aufgerufen, erscheint auch wieder das Hauptmenü.

Wird „F4zurück“ ausgelöst und wurde dieses Bild mit „F6neue Bestellung“ vom „Bild Artikel“ her aufgerufen, erscheint auch wieder das „Bild Artikel“.

Wird „F3alte Nr. aktivieren“ ausgelöst, wird wieder zum „Bild Artikel“ gesprungen und die vorherige Bestellung kann ergänzt werden.

Wird „F5suchName“ ausgelöst, erscheint:

```
Bestellung:134-62345
Beginn Ku.Name: ____
SF=Buchstaben ENTok
F4zurück M2Licht
```

„Bestellung“ kann auch „Lieferschein“ oder „Gutschrift“ heissen.
„134-62345“ ist die Referenz-Nr., bestehend aus der Geräte-Nr. und einer fortlaufenden Nummer.

Wurde der Eintrag nicht gefunden, erscheint:

```
Kunden-Name:XYZ
nicht gefunden
TASTEweiter M2Licht
```

Wurde nur ein einziger Eintrag gefunden, wird zu“Bild-Kunde-anzeigen“ geschritten.

Bei mehreren gleichen Einträgen erscheint:

```
Kunden-Nr.:1234567890
Meier Peter AG
Industriestrasse 27
9430 St.Margrethen
M1meh F8> F4zu ENTok
```

„M1mehr“ fehlt bei kurzen Texten

Ist eine der Anzeigezeilen mehr als 21 Stellen lang, kann mit M1 der nicht angezeigte Teil dargestellt werden.

Mit „F8>“ wird der nächste Kundennamen, welcher mit den 3 eingegebenen Buchstaben beginnt, angezeigt. Ist der letzte Kunde erreicht, ertönt ein spezieller Piepston und es beginnt wieder von vorne. Nach „ENTok“ wird zum Bild-Kunde-anzeigen“ geschritten.

Wird „F6suchOrt“ ausgelöst, erscheint:

```
Bestellung:134-62345
Beginn Ort: ____
SF=Buchstaben ENTok
F4zurück M2Licht
```

„Bestellung“ kann auch „Lieferschein“ oder „Gutschrift“ heissen.
„134-62345“ ist die Referenz-Nr., bestehend aus der Geräte-Nr. und einer fortlaufenden Nummer.

Wurde der Eintrag nicht gefunden, erscheint:

```
Ort:XYZ
nicht gefunden
TASTEweiter M2Licht
```

Wurde nur ein einziger Eintrag gefunden, wird zu "Bild-Kunde-anzeigen" geschritten.

Bei mehreren gleichen Einträgen erscheint:

```
Kunden-Nr.:1234567890  „M1mehr“ fehlt bei kurzen Texten
Meier Peter AG
Industriestrasse 27
9430 St.Margrethen
M1meh F8> F4zu ENTok
```

Ist eine der Anzeigzeilen mehr als 21 Stellen lang, kann mit M1 der nicht angezeigte Teil dargestellt werden.

Mit „F8>“ wird der nächste Ort, welcher mit den 3 eingegebenen Buchstaben beginnt, angezeigt. Ist der letzte Kunde erreicht, ertönt ein spezieller Piepston und es beginnt wieder von vorne.

Nach „ENTok“ wird zum Bild-Kunde-anzeigen“ geschritten.

Wird „F2freie Kundennummer“ ausgelöst, wird in den Stammdaten die nächste frei Kundennummer gesucht und übernommen:

```
Kunden-Nr.:1234567890
wurde zugeteilt
ENTok F4zurück
```

Mit „F4zurück“ wird der Vorgang rückgängig gemacht und es erscheint wieder „Bild Kunde“.

Wurde eine Kundennummer zugeteilt, steht anstatt dem Kundennamen immer „zugeteilter Kunde“. Es erscheint „Bild Kunde2“.

War keine freie Kundennummer in den Stammdaten, erscheint:

```
Keine freie
Kundennummer gefunden
TASTEweiter F4zurück
```

Jetzt erscheint wieder das „Bild Kunde“.

Die Kundennummer kann eingetippt oder per Strichcode eingelesen werden. Die Strichcodes werden auf Plausibilität geprüft. Nach der Eingabe wird der Kunde gesucht, wird er nicht gefunden erscheint:

```
Kunden-Nr.:1234567890
nicht gefunden
TASTEweiter M2=Licht
```

Danach erscheint wieder das „Bild Kunde“.

Sind die entsprechenden Kundendaten gefunden worden, erscheint:

Bild-Kunde-anzeigen:

```
Kunden-Nr.:1234567890 „M1mehr“ fehlt bei kurzen Texten
Meier Peter AG
Industriestrasse 27
9430 St.Margrethen
M1mehr F4zurü. ENTok
```

Ist eine der Anzeigezeilen mehr als 21 Stellen lang, kann mit M1 der nicht angezeigte Teil dargestellt werden.

Nach „ENT“ erscheint:

Bild Kopfdaten:

```
Meier Peter AG
Lieferdat.:__ . __ . ____
Valutadat.:__ . __ . ____
M2Licht
```

Beim Lieferdatum erscheint das heutige Datum. Dieses kann mit ENT übernommen oder überschrieben werden. Beim Valutadatum erscheint das Lieferdatum und kann mit ENT übernommen oder überschrieben werden. Das Valutadatum muss höher sein wie das Lieferdatum, sonst erscheint eine Fehlermeldung.

Jetzt erscheint:

```
Meier Peter AG
Referenz
eingeben:Nein

M1=JA M2=Nein ENTok
```

Bei „Ja“ erscheint:

```
Referenz:
_____ BS<
SF/ENT= Grossbuchstab
SP+=Leerzeichen
```

Es kann ein max. 21-stelliger Text eingegeben werden.

Jetzt erscheint:

```
Meier Peter AG
Lieferung an
Aussendienst:Nein

M1=JA M2=Nein ENTok
```

Mit ENT kann die Normeinstellung „Nein“ übernommen werden. Mit 1 kann auf „Ja“ geschaltet werden

Jetzt erscheint:

```
Meier Peter AG
Lieferungsadresse
eingeben:Nein

M1=JA M2=Nein ENTok
```

Mit ENT kann die Normeinstellung „Nein“ übernommen werden. Mit 1 kann auf „Ja“ geschaltet werden.

Bei „Ja“ erscheint:

```
Liefername:
_____ BS<
SF/ENT= Grossbuchstab
SP+=Leerzeichen
```

Es kann ein max. 30-stelliger Text eingegeben werden.

Jetzt erscheint:

```
Liefername:
MEIER IMPORT UND
EXPORT AG
Eingabe OK?
M1=Ja      M2=Nein
```

Nach „M2=Nein“ wird wieder nach der Eingabe gefragt, sonst erscheint:

```
Lieferadresse:
_____ BS<
SF/ENT= Grossbuchstab
SP=+=Leerzeichen
```

Es kann ein max. 30-stelliger Text eingegeben werden.

```
Lieferadresse:
INDUSTRIESTRASSE 44
Eingabe OK?
M1=Ja      M2=Nein
```

Nach „M2=Nein“ wird wieder nach der Eingabe gefragt, sonst erscheint:

```
Lieferort:
_____ BS<
SF/ENT= Grossbuchstab
SP=+=Leerzeichen
```

Es kann ein max. 30-stelliger Text eingegeben werden.

Jetzt erscheint:

```
Lieferort:
9430 ST.MARGRETHEN
Eingabe OK?
M1=Ja      M2=Nein
```

Nach „M2=Nein“ wird wieder nach der Eingabe gefragt, sonst erscheint:

Jetzt oder wenn bei „Lieferadresse eingeben“ „Nein“ eingegeben wurde, erscheint:

„Bild Artikel“

Be Me:123456	1234
Artikel:	
F1Info	F2Tex*
F3Kopf	M1Gutsch.*
F4Blätt.	F6Neuerf
F8End/Druck	

„Be“ könnte auch „Gu“ oder „Li“ heißen
 „Me:123456“ ist die momentane Menge, die beim
 Eingeben der Artikelnummer gespeichert wird.

„1234“ ist die Anzahl registrierter Sätze.

Steht bei „F2Tex“ oder bei „M1Gutsch.“ ein Stern, ist dies ein Hinweis, dass schön früher an dieser Stelle eine Eingabe gemacht wurde.

„/Druck“ kann auch fehlen (wenn bei den Parametern die Druckmöglichkeit abgeschaltet wurde)

Nach „F3Kopf“ können die Kopfdaten jederzeit betrachtet und geändert werden, es wird zu „Bild Kopfdaten“ geschritten.

„F1Info“ siehe Kapitel „Info“

„F4Blättern“ siehe Kapitel „Blättern“

Nach „F6neue Bestellung“ wird „Bild Kunde“ aufgerufen.

Nach „F8End“ erscheint:

F7	Drucken
F4	Zurück
F8	Hauptmenü

„F7 Drucken“ kann auch fehlen

„F7Drucken“ siehe Kapitel „Drucken“

Nach „F4zurück“ erscheint wieder das „Bild Artikel“, nach „F8“ erscheint das Hauptmenü.

Nach „F2 Tex“ wird ein bereits früher eingegebener auftragsbezogener Text angezeigt oder es kann ein neuer Text eingegeben werden:

Ist noch kein Text eingegeben worden (Bei „Bild Artikel“ steht „F2Text“ ohne Stern), erscheint:

Bild Text-Nr.-Eingabe:

Auftragsbezogener	
1.Text ?	
Text-Nr. : ____	
F4zurück	M2Licht

„1.Text“ kann auch „2.Text“ heissen

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Text-Nummer erscheint:

Auftragsbezogene	
Text-Nr:023	
unbekannt	
TASTEweiter M2Licht	

oder:

Text-Nr.:115	
Diesen Auftrag zuerst	
bestätigen, Antwort	
abwarten	
F5übernehm. F4zurück	

Nach „F4zurück“ kann erneut eine Text-Nummer eingegeben werden.

Nach „F5übernehm.“ wird die Texteingabe übernommen und es erscheint wieder das „Bild Artikel“.

Ist bereits früher ein auftragsbezogener Text eingegeben worden (Bei „Bild Artikel“ steht „F2Tex*“ der Stern zeigt, dass bereits ein Text gespeichert ist), erscheint:

```
1.Text-Nr.:117
Diesen Auftrag sofort
per Express auslief
ern
F3Neueing. ENTweit
```

„1.Text-Nr.“ kann auch „2.Text-Nr.“ heissen

Nach „F3Neueing“ wird zu „Bild Text-Nr.-Eingabe“ geschritten.

Nach „ENTweit“ erscheint wieder das „Bild Artikel“

Steht bei „F2Text2“ ein Stern, ist dies ein Zeichen, dass bereits ein 2.Text eingegeben wurde. Wird „F2Text2“ oder „F2Text2*“ ausgelöst, passiert das gleiche wie bei „F2Tex“ in „Bild Artikel“.

Die Artikelnummer kann eingetippt oder per Strichcode eingelesen werden. Die Strichcodes werden auf Plausibilität geprüft

Nach der Eingabe wird der Artikel gesucht, wird er nicht gefunden erscheint:

Bild-Artikel-nicht-gefunden:

```
Artikel:1234567890123
nicht gefunden
TASTEweiter M2=Licht
```

Danach erscheint wieder das „Bild Artikel“.

Sind die entsprechenden Artikeldaten gefunden worden, erscheint bei der ersten Artikel-Lesung folgendes Bild. Bei jeder weiteren Lesung wird dieses Bild überhüpft und die alte Menge übernommen. Für eine Mengenänderung muss der Artikel-Strichcode ein 2. Mal gelesen werden.

Bild Mengeneingabe:

```
1234567890123 Bestel.
Akku Ni Cd 700mAh
CHF 123.55 WiedBe:13
Me:      Stk.
F1Info M1mehr F4zurü
```

„Bestel.“ Könnte auch „Gutsch.“, „Lief.“ heissen

„Stk.“ könnte auch „Rolle“, „kg“, „m“ etc. heissen

„Ist die gleiche Artikelnummer beim aktuellen Kunden schon registriert worden, ertönt ein spezieller Piepston und es erscheint das „Bild Mengeneingabe“ mit eingeblendeter registrierter Menge. Diese kann mit ENT übernommen oder überschrieben werden. Mit 0 wird der Satz als gelöscht deklariert.

Nach „M1mehr“ erscheint nur, wenn der Artikeltext grösser ist wie 21 Stellen. Mit M1 kann dann der Rest angezeigt werden. Nach „F4zurück“ oder der Mengeneingabe erscheint wieder das „Bild Artikel“ .

Nach „MIGutsch.“ in „Bild Artikel“ erscheint:

Gutschrifts- Betrag: CHF 12.55
ENTok F4zurück

Ist schon früher für diese Bestellung ein Betrag eingegeben worden, erscheint er als Vorgabe und kann mit ENT übernommen werden. Es kann aber auch eine Neueingabe oder ein Ueberschreiben stattfinden. Der max. Betrag beträgt 99.95

3.6.1 Info

„F1Info“ ist an verschiedenen Orten möglich, es erscheint:

```
Art.Nr:1234567890123
CU-7002 optischer üb
ertragungsadapter für
BHT-7000 12345 Stk.
F1mehrInfo F4zurück
```

„Stk.“ könnte auch „Rolle“, „kg“, „m“ etc. heissen

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Gesamtbetrag:
CHF 12345.67
Wiederbeschaffung:12W
Bestellung:134-62345
F1mehrInfo F4zurück
```

„Bestellung“ kann auch „Gutschrift“ oder Liefersch.“ heissen

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Kunden-Nr.:1234567
Name:
Leuenberger Heimtexti
len GmbH
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Kunden-Nr.:1234567
Adresse:
Hintere alte Bahnhofs
trasse 34
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „FlmehrInfo“ erscheint:

```
Kunden-Nr.:1234567
Ort:
CH-9435 St.Margrether
Berg
FlmehrInfo F4zurück
```

Nach „FlmehrInfo“ erscheint:

```
Telefon:
112 123 45 23
Lieferdat.:11.11.2002
Valutadat.:11.11.2002
FlmehrInfo F4zurück
```

Nach „FlmehrInfo“ erscheint:

```
Referenz:
ABC-56789012345678901
Lieferung an
Aussendienst:nein
FlmehrInfo F4zurück
```

Nach „FlmehrInfo“ erscheint, sofern eine Lieferadresse eingegeben wurde:

```
Liefername:
HUGENTOBLER TREUHAND
GMBH
FlmehrInfo F4zurück
```

Nach „FlmehrInfo“ erscheint:

```
Lieferadresse:
VORDERE IRGENDWOSTRAS
SE 999
FlmehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint

```
Lieferort:  
CH-9999 DIEPOLDSAUER-  
BERG
```

```
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Gespeichert Tot.:1234
```

```
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint, sofern eine Gutschrifts-Betrag erfasst wurde:

```
Gutschrift-  
Betrag:  
CHF 12.55
```

```
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

Bild Hilfe

```
Geladene Art. :12345  
Geladene Kund. :12345  
Geladene Texte :12345  
Grösse Out-Dat.:12345
```

```
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Verkaufsberater:  
HANSPETER  
ZOLLIKOFER
```

```
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Daten senden
zum:  Modem
über: Draht

F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Daten empfangen
vom:  PC
über: Optokoppler

F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Telefon-Nr.Modem:
00041717475848
Drucker: vorhanden

F1mehrInfo F4zurück
```

„vorhanden“ kann auch „fehlt“ heissen

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Telefon-Nr.Handy:
00041717475848
Wahlart: Ton
Interne Vorwahl: Nein
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Datum: 23.08.2000
Zeit : 16:40

F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Mehrwert-Steuer-Nr:  
123456
```

```
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Mehrwert-Steuer-Satz:  
7,6%
```

```
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Freier  
Speicherplatz:  
1234567  
Zeichen
```

```
F1mehrInfo F4zurück
```

Nach „F1mehrInfo“ erscheint:

```
Geräte-Nr.:123  
01-499      :CHF  
01-500      :EURO
```

```
ENTweiter  M2Licht
```

Jetzt wird wieder an die Stelle gesprungen an der Info aufgerufen wurde.

3.6.2 Blättern

Nach „F2Blättern“ in „Bild Artikel“ erscheint:

Bild Blättern:

1234567890123	1234	1234 ist der Positionszähler der Artikel – Registrierungen
Akku NiCd 700mAh		„Stk.“ könnte auch „Rolle“, „kg“, „m“ etc. heissen
123.55	KW:0312/0312	
12345 Stk.	F1In M1m	„F3KW“ steht nur, wenn von der Zentrale Liefertermine gemeldet wurden.
F2mu F7<	F8> F3KW F4z	

„123.55“ ist der Preis. Ist genügend Platz vorhanden steht „CHF 123.55“.

„KW:12/12“ kann auch WiedBe:04“ heissen. „WiedBe:“ heisst Wiederbeschaffungs-Zeit in Wochen. Diese Information stammt aus den Artikel-Stammdaten, es ist die Zeit, die der Lieferant braucht, wenn bei ihm das Produkt ausgegangen ist.

Wurden die Liefertermine über GPRS von der Zentrale mitgeteilt, steht anstatt „WiedBe:12“ „KW:12/12“. „KW“ heisst Kalenderwoche des Liefertermines. Links steht der von der Zentrale bestätigte Liefertermin und rechts der gewählte Liefertermin. Von der Zentrale wird rechts bei allen Bestellpositionen der Liefertermin vom Produkt mit der längsten Lieferzeit eingetragen, d.h es wird nur eine Lieferung generiert. Sollen Teillieferungen generiert werden, kann mit „F3KW“ der rechte Wert verändert werden. Sollte der eingebene rechte Wert tiefer wie der linke Wert sein, wird dies mit einer Klartextmeldung abgewiesen.

Mit „F7<“ wird Richtung Speicherbeginn geblättert.

Mit „F8>“ wird Richtung Speicherende geblättert.

Nach „F2mutieren“ springt der Cursor auf das Mengenfeld, der angezeigte Wert kann abgeändert werden. Mit „0“ wird gelöscht.

Nach „F4zurück“ wird wieder ins „Bild Artikel“ geschaltet.

Mit „F1Info“ kann die gleiche Information abgefragt werden wie beim normalen Erfassen. Es werden die Artikeldaten des angefahrenen Satzes angezeigt.

Ist der Artikeltext grösser als 21 Stellen, kann mit „M1mehr“ das fehlende angezeigt werden.

3.6.3 Drucken

Nach „F7Drucken“ in „Bild Artikel“ oder „1 Daten drucken“ im Hauptmenü erscheint:

Daten werden aufbereitet und gedruckt Drucker anzielen F4zurück M2Licht

Mit „F4zurück“ kann wieder zurückgekehrt werden.

Folgende Bilder sind auch möglich:

Druck abgebrochen TASTEweiter M2Licht

Druck korrekt abgeschlossen TASTEweiter M2Licht

Keine Druckdaten vorhanden TASTEweiter M2Licht
--

Folgendes Beispiel könnte am 52-stelligen Drucker ausgedruckt werden:

1234567890123456789012345678901234567890123456789012

XY Handels AG
Industriestarsse 34
CH-3000 Bern

Kunden-Nr.:1234567890
XY Irgendwer AG
Rosenstrasse 567
CH-9494 Irgendwo
Tel:072 764 77 77

Datum:12/05/2002
Zeit :14:35
Liefertermin:14/05/2002
Valutadatum :17/05/2002

Lieferadresse:
XY IRGENDWER AG
INDUSTRIESTRASSE 44
CH-1212 HINTERMBERG

Bestellung:014-72212 (kann auch Lieferschein oder
Gutschrift heissen)
Referenz: ABC-12345012345678901

BESTELL-POSITIONEN (kann auch GUTSCHRIFTS-POSITIONEN
oder BEREITS-GELIEFERT-POSITIONEN
heissen)

Artikel:	Menge:	CHF/Einh.:	KW:	CHF:
451238732929	424 Stk.	123.50	12/12	45'678.55
Geburtstagskarte weiss mit blauer runder U				
8973792	3 Rolle	3.55	12/12	10.45
Holzhammer mit Stiel aus Lerchenholz				
876423874644	5 kg	55.75	03/12	277.50
Motorenöl				

				46'838.55

Gutschrift für Retouren				90.00

Total exkl. 7,6% MWSt.				46'748.55
				=====

Hier stehen 0 bis 2 auftragsbezogene max. 50-stellige
Texte

MWSt-Nr:876'876

Ihr Verkaufsberater: HANSPETER ZOLLIKOFER

Besten Dank für Ihre Bestellung !

Unterschrift des Kunden:

Die Lieferadresse könnte auch fehlen.

Anstatt der Lieferadresse könnte es auch heissen: „Lieferung erfolgt an den Aussendienst“
„Gutschrift für Retouren“ kann auch fehlen

Anstatt „KW:“ (Kalenderwoche) kann es auch „WB:“ heissen. „WB:“ heisst Wiederbeschaffungszeit in Wochen (wenn beim Lieferant das Produkt ausgegangen ist), diese Information stammt aus den Artikel-Stammdaten. Wurde eine Liefertermin-Anfrage getätigt und hat der Host die Informationen über GPRS zurückgeschickt heisst es „KW“. Links steht der mögliche Liefertermin und rechts steht der gewählte Liefertermin. Damit nicht zuviele Teillieferungen generiert werden, kann der Aussendienst-Mitarbeiter, die vom Host vergebenen Liefertermine, zusammen mit dem Kunden noch optimieren.

3.6.4 Nachtrag und Löschen von Aufträgen

Wird im Untermenü „2 Nachtrag“ ausgelöst, erscheint:

Nachtrag	1234	1234 ist die Anzahl der registrierten Sätze „Best.“ kann auch „Guts.“ oder „Lief.“ heissen. Heisst die Referenz-Nr. nicht „103-00007“ sondern „103*00007“ handelt es sich um einen Teilauftrag
Best:103-00007	F2dr	
Kunde:1234567890	F8lö	
Kiosk Kantonsspital		
F7<	M1aktiv F4zurü.	

Mit „F7<“ kann zum vorherigen Auftrag geschritten werden.

Nach „F4zurü“ erscheint wieder das Untermenü.

Nach „F8lö“ erscheint:

Nachtrag	1234
Bestellung:103-00007	
Kunde:1234567890	
Kiosk Kantonsspital	
Löschen?	M1Ja M2Nein

Nach „M1=Ja“ erscheint für kurze Zeit „gelöscht“, danach erscheint wieder das Untermenü.

Nach „M2=Nein“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „M1aktiv“ erscheint das normale Blätterbild (siehe 3.6.2 Blättern). Die Datensätze können betrachtet und mit „F2mut“ mutiert werden. Neu steht auf der untersten Linie „F5Neu“. Wird diese Funktion ausgelöst, wird hinten an den Daten ein neuer Teilauftrag mit den gleichen Kopfdaten dazugefügt. An der 4. Stelle der Referenz-Nr. wird bei allen Teilaufträgen das „-“ zu einem „*“ gewandelt.

Nach „F2dr“ werden die Daten gedruckt (siehe „3.6.3 Drucken“)

3.6.5 Liefertermin optimieren

Wurden Liefertermine über GPRS zurückgemeldet oder wurde im Hauptmenü „Liefertermine“ gewählt, erscheint:

```
Folgende
Liefertermine sind
vorgeschlagen worden:
0312      Anzahl:001
M1nächs F2Eing F5wei
```

„0312“ bedeutet: Jahr 2003 12. Kalenderwoche

Sind alle Liefertermine angezeigt worden, ertönt ein spezieller Piepston und es beginnt wieder beim ersten.

Nach „M2Eingabe“ erscheint:

```
Welche Liefertermine
sind gewünscht ?
Format jjww
      Anzahl:001
ENTeingabe F4zurück
```

Damit nicht zuviele Teillieferungen generiert werden, sind diese Eingaben nötig. Bei allen Artikeln wird der gewünschte Liefertermin gemäss diesen Eingaben optimiert. Mit „F4zurück“ kehrt man ins Liefertermin-Vorschlags-Bild zurück. Dort kann man mit „F5weiter“ ins Artikel-Erfassungs-Bild schalten, wo alle Termine nochmals betrachtet, geändert und ausgedruckt werden können. Wurden keine gewünschten Liefertermine eingegeben, wird bei allen Positionen automatisch der späteste Liefertermin eingesetzt, d.h. es wird nur eine Lieferung ausgelöst.

3.7 Zentrale Aufbereitung der Dateien

3.7.1 Stammdaten-Dateien

Folgende Stammdaten-Dateien müssen ständig auf dem FTP-Server vorhanden sein:

„ARTIKEL.DAT“

„D_KUN???.DAT“ ??? ist die 3-stellige numerische Gerätenummer

„C_TEXT.DAT“

3.7.2 Mutations-Dateien

Folgende Mutations-Dateien können auf den FTP-Server geschrieben werden:

„E_ART???.MUT“ ??? ist die 3-stellige numerische Gerätenummer

„L_KUN???.MUT“ ??? ist die 3-stellige numerische Gerätenummer

Für jedes Strichcode-Gerät kann auf dem Server eine Artikel- und eine Kunden-Mutationsdatei nachgeführt werden. Neue Mutationen müssen hinten angefügt werden. Werden Mutationsdateien abgeholt, sind sie auf dem Host nicht mehr vorhanden und müssen bei der nächsten Mutation generiert werden.

Mit einem „*“ als letztes Zeichen können Artikel-Datensätze aus dem Strichcode-Gerät gelöscht werden.

Mit 13 Neuner bei der Artikelnummer im ersten Datensatz der Mutations-Datei kann der gesamte Artikel-Stamm aus dem Strichcode-Gerät gelöscht werden.

3.7.3 Abfragen von Lieferterminen

Besteht eine GPRS-Verbindung, muss der Host mind. alle 3 Sekunden auf dem FTP-Server abfragen, ob eine Datei mit dem Namen „ABFRAGEN.TXT“ eingetroffen ist. Ist dies der Fall, muss in max. 5 Sek. die Datei „ANTW???.TXT“ generiert werden. ??? ist die 3-stellige Gerätenummer, welche im Kopfdatensatz (mit „*“ gekennzeichnet) der Datei „ABFRAGEN.TXT“ steht. In der Abfrage-Datei sind ein oder mehrere Abfrage-Artikelnummern vorhanden. Theoretisch können praktisch gleichzeitig mehrere Geräte „ABFRAGEN.TXT“ ergänzen. Dies erkennt man an mehreren Kopfdatensätzen die mit „*“ beginnen. Um Zugriffskollisionen zu verhindern, soll „ABFRAGEN.TXT“ vor der Verarbeitung umbenannt werden.

In der Artikel-Datenbank des Host muss ein Feld „Beschaffungszeit in Wochen“ vorhanden sein. Die jetzige „Kalenderwoche KW“ muss bei Lagerbestand 0 mit der Beschaffungszeit addiert und als Liefertermin in die Datei „ANTW???.TXT“ geschrieben werden. Weitere Felder in dieser Datei sind: Artikelnummer, Artikel-Text, Preis, Mengeneinheiten-Bezeichnung, Lagerbestand und Preis.

3.7.4 Zurückmelden von Lieferterminen

Besteht eine GPRS-Verbindung, muss der Host mind. alle 3 Sekunden auf dem FTP-Server abfragen, ob eine Datei mit dem Namen „OUT_GES.TXT“ eingetroffen ist. Diese Datei soll sofort umbenannt und verarbeitet werden. In dieser Datei steht lediglich drin, welche Geräte OUT-Dateien „OUT???.BHT“ gesendet haben.

Wenn in „OUT???.BHT“ im 1.Kopfdatensatz der letzten Bestellung „XX“ steht, muss die letzte Bestellung für einen Tag temporär abgespeichert werden. Wird nicht innert eines Tages die Bestellung mit der gleichen Referenz-Nummer nochmals gesendet, muss die Bestellung normal abgewickelt werden, sonst gilt die neue Bestellung mit der gleichen Nummer aber nachgetragenen Lieferterminen.

Ist „XX“ bei der letzten Bestellung vorhanden, werden alle vorherigen Bestellungen normal verarbeitet. Nur die letzte Bestellung wird in die Datei „OUT???.ANT“ geschrieben. Für jede Bestell-Position muss ein Feld mit dem frühest möglichen Liefertermin beschrieben werden. Das 2. Feld mit den gewählten Lieferterminen muss leer bleiben. Die Generierung dieser Antwort-Datei darf max. 5 Sek. betragen.

Da diese Datei per GPRS wieder zum Strichcode-Gerät geschickt wird, kann das 2. Feld vom Aussendienstmitarbeiter und dem Kunden noch bestimmt und die ganze Datei erneut geschickt werden. Diese optimierten Liefertermine sollen dann in der Datenbank verbucht werden.

3.8 Abfragen von Artikel-Daten über GPRS

Wird im Hauptmenü „Abfragen“ gewählt, erscheint:

Von welchen Artikeln sollen Daten abgefragt werden ? 0000	0000 ist ein Artikel-Zähler
ENTok F2lös ch M1weit	

Ein oder mehrere Artikel-Nummern können eingetippt oder per Strichcode eingegeben werden.

Nach „F2löschen“ werden alle jetzt oder früher gespeicherten Artikelnummern gelöscht, der Zähler springt auf „0000“.

Nach „M1weiter“ erscheint:

Abfrage von 0001 Artikel ?	„Artikel“ kann auch „Artikeln“ heissen.
M1=Ja M2=Nein	

Nach „M2=Nein“ erscheint das Hauptmenü.

Nach „M1=Ja“ erscheint:

Mit „F4Zurück“ kann der Sendevorgang jederzeit verlassen werden. Es erscheint dann wieder das Hauptmenü.

Die GPRS-Verbindung wird aufgebaut
F4zurück M2Licht

Nach „F4zurück“ erscheint wieder Hauptmenü.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint::

Die GPRS-Verbindung konnte nicht aufgebaut werden
TASTEweiter M2Licht

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Konnte die GPRS-Verbindung aufgebaut werden, erscheint:

0001 Artikel werden abgefragt
F4Zurück M2Licht

Wird die Uebermittlung wegen der Zeitüberschreitung abgebrochen ,wird das GPRS zurückgesetzt und es erscheint:

Die GPRS-Verbindung Wurde abgebrochen
TASTEweiter M2Licht

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Wird die Uebermittlung durch F4 abgebrochen und ist die GPRS aktiv , erscheint:

Manueller Abbruch
GPRS wird zurück- gesetzt
TASTEweiter M2Licht

„TASTEweiter“ erscheint erst nach der Zeitüberschreitung oder wenn das Modem initialisiert ist.

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

Ist die Antwort-Datei korrekt empfangen worden, wird GPRS zurückgesetzt und es erscheint:

```

Uebermittlung OK

GPRS wird zurück-
gesetzt
TASTEweiter M2Licht
  
```

Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

```

0001 Artikel wurde
abgefragt
Daten ausdrucken ?

M1=Ja      M2=Nein
  
```

Nach „M2=Nein“ erscheint:

```

1234567890123 001/001
Geburtstagskarte weis
Bes:123456 Stk.WB:11
CHF 1234.45      KW:15
M1mehr F5weit F4zur
  
```

„001/001“ links ist der Positionszähler und rechts die Gesamtanzahl
 „Stk.“ kann auch „kg“, „m“, „mm“, „l“ etc. heissen

„Bes:“ heisst Bestand, „WB“ heisst Wiederbeschaffungszeit in Wochen, „KW“ heisst Kalenderwoche des möglichen Liefertermines für 1 Stk. (oder mehr, siehe Bestand)

„M1mehr“ erscheint nur, wenn der Artikeltext länger als 21 Zeichen ist, dann wird der Rest des Textes angezeigt.

Mit „F5weit“ wird der nächste Artikel angezeigt. Wenn der letzte Artikel angezeigt wurde, ertönt ein markanter Piepston und es springt wieder zum ersten Artikel.

Mit „F4zurück“ wird zum Hauptmenü gesprungen.

Wurde die Frage wegen dem ausdrucken mit „M1=Ja“ beantwortet ist ein möglicher Ausdruck:

Datum:12/05/2002

Zeit :14:35

ARTIKEL-ABFRAGE

Artikel: Bestand: CHF/Einh.: WB: Termin KW:

451238732929 424 Stk. 123.50 6 12
Geburtstagskarte weiss mit blauer rund

8973792 3 Rolle 3.55 11 12
Holzhammer mit Stiel aus Lerchenholz

876423874644 0 kg 55.75 5 24
Motorenöl

423423474644
Artikel unbekannt

„WB“ heisst Wiederbeschaffungszeit in Wochen